



Renault Alpine A 310

www.A310L4.com

Die Erfahrungen im Motorsport, das Können eines der größten und ältesten Automobilhersteller der Welt und modernes Stilgefühl - das alles verkörpert der Renault Alpine A 310.

Die Siegesserie der Renault Alpine-Motorsport-Coupés bei der Rallye Monte Carlo 1973 - sie belegten im Gesamtklassement die Plätze 1, 2, 3 und

5 - ist einer der spektakulären Beweise für die sportliche Leistungsfähigkeit von Renault Alpine.

Der Vierzylinder-Leichtmetallmotor, den Renault mit Erfolg in einer Leistungsskala von 65 bis 170 PS produziert, ist ein weiterer Beweis für technisches Können. Und die Form des Renault Alpine A 310 spricht für sich selbst.



RENAULT ALPINE A 310



Leistung und Schönheit

Renault Alpine A 310 — ein naher Verwandter des Renault Alpine 1600, der in letzter Zeit Dutzende von Siegen in sportlichen Wettbewerben auf Rundstrecken, Bergprüfungen und mörderischen Rallyes einheimste. Von diesem Wagen hat der Renault Alpine A 310 das technische Konzept.

Schon seine moderne, sportliche Linienführung sichert ihm bewunderndes Interesse, wo immer er auftaucht. Geboren wurde diese Karosserie im Windkanal, wo seine Designer und Konstrukteure nach dem optimalen Luftwiderstandsbeiwert forschten. Und dann gaben sie ihm eine unvergleichliche Karosserie und ein faszinierendes Interieur. Sie schufen einen starken, 210 km/h schnellen, sicheren, komfortablen und sportlichen Reisewagen.

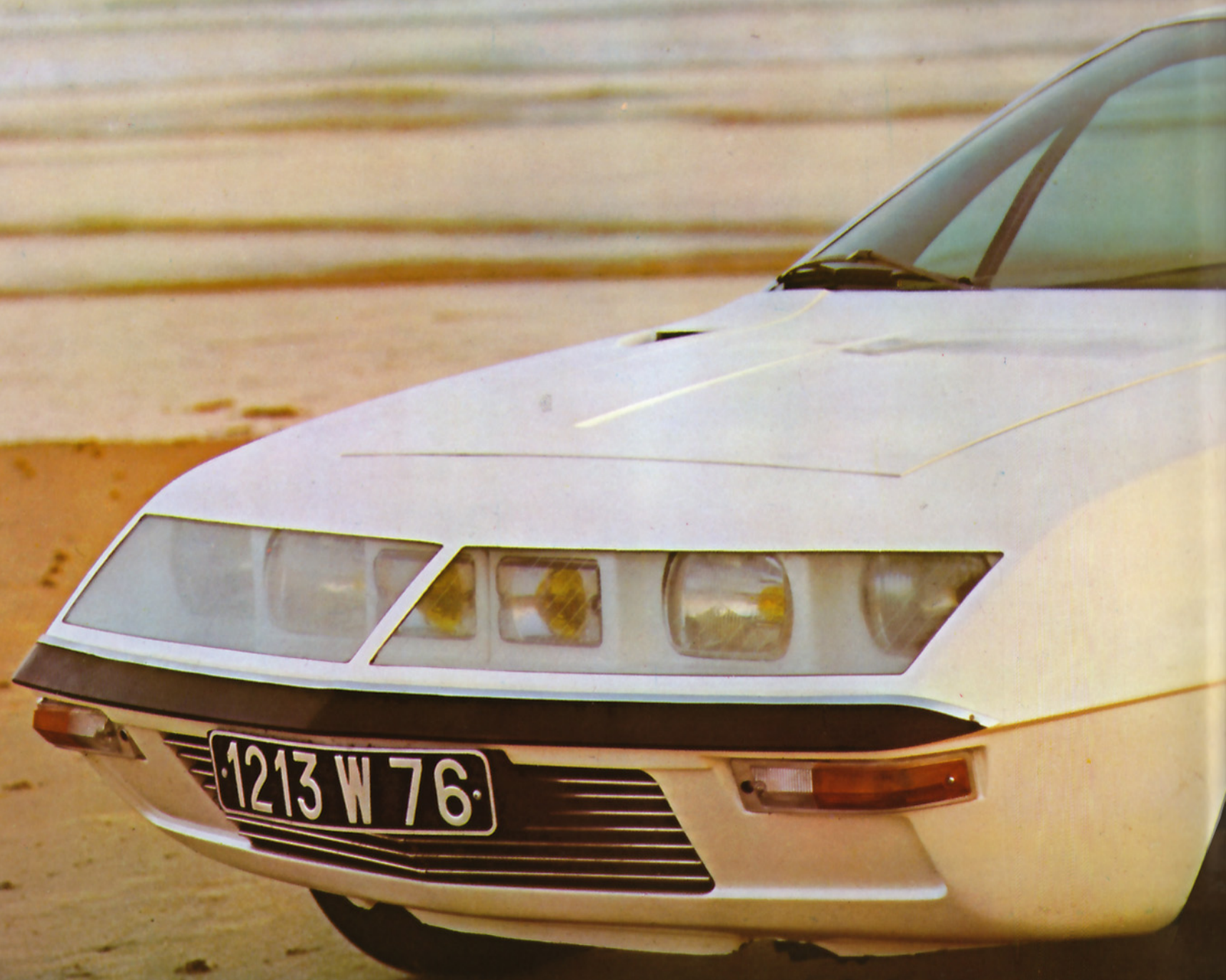


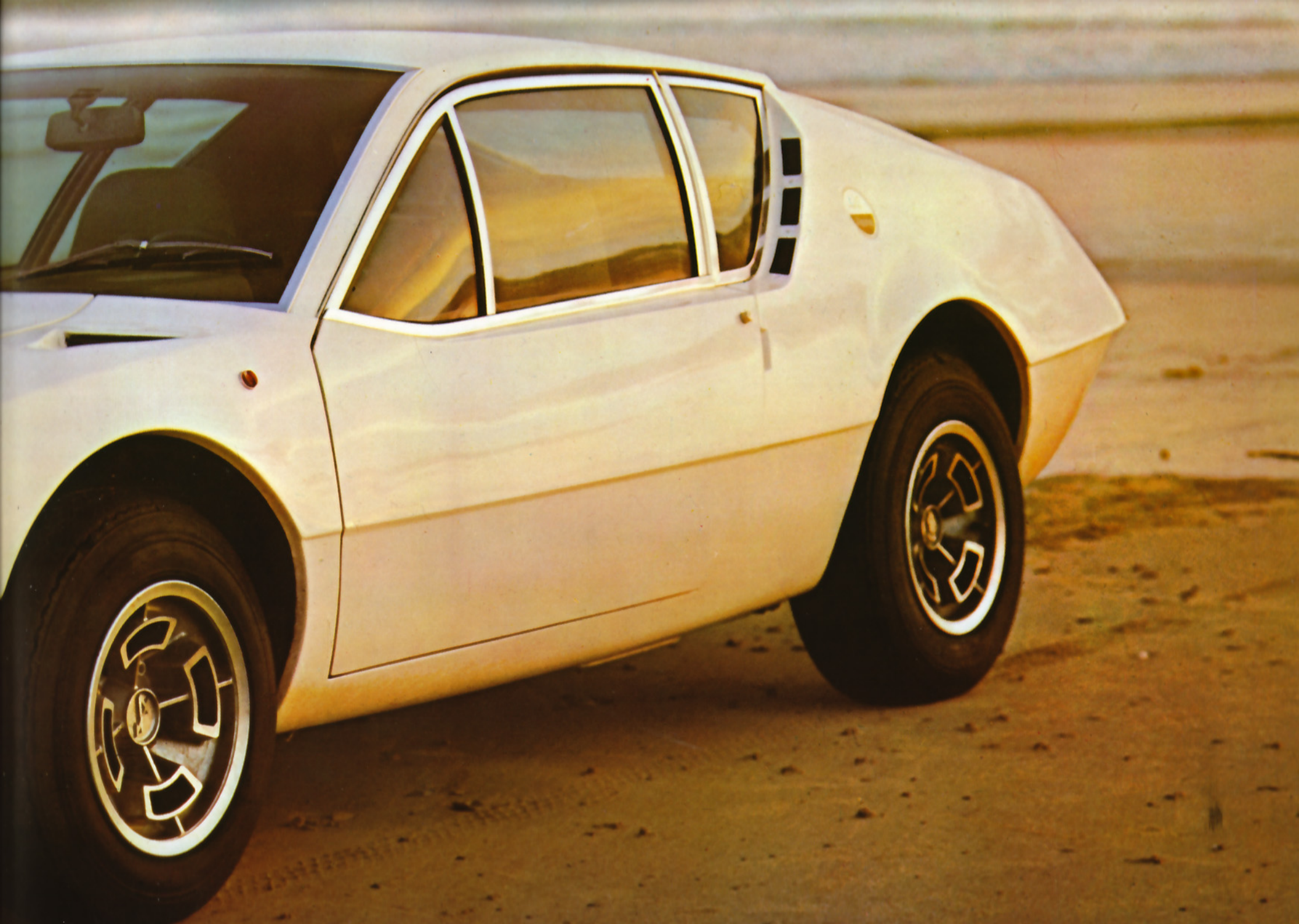


Seine Premiere erlebte der Renault Alpine A 310 vor internationaler Kritik und Konkurrenz aus aller Welt auf dem Genfer Automobilsalon. Das Publikum war begeistert, die Presse zollte uneingeschränktes Lob. Man sieht den Wagen von außen und fühlt sich in die Zukunft versetzt. Man blickt in das ungewöhnliche Interieur und denkt an Raumfahrt. Durch sehr breite Türen erreicht man die schalenförmigen, körpergerechten Sitze, deren Kopf- und Nackenstützen in den Rückenlehnen integriert sind. Hier fühlen sich Fahrer und Beifahrer jeder Körpergröße wohl. Auch die hinteren Plätze sind als Schalensitze ausgebildet.

Dem Leistungsvermögen dieses schnellen sportlichen Reisewagens entspricht der Bedienungskomfort: hinter dem lederbezogenen Sicherheitslenkrad liegen die gut ablesbaren Kontrollinstrumente, und um den ideal platzierten Schaltknüppel mit kurzen und präzisen Schaltwegen – 5 Vorwärtsgänge – gruppieren sich die Schalter für die reichhaltige serienmäßige Ausstattung wie z. B. schnell öffnende und schließende elektrische Fensterheber.







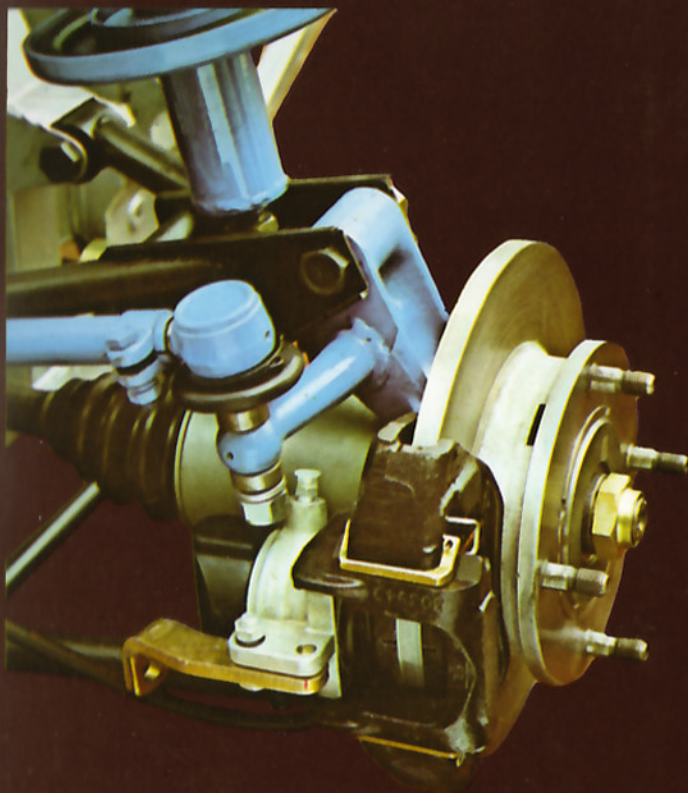
Eine nach aerodynamischen Gesetzen entwickelte Karosserie wird höchsten ästhetischen Erwartungen gerecht – das Styling des Renault Alpine A 310 beweist es

Die Außenhaut ist aus glasfaserverstärktem Polyesterharz, aus dem gleichen Kunststoff, der sich schon in den siegreichen Renault Alpine 1600-Fahrzeugen bewährte. Die Basis dieser Karosserie ist ein verwindungssteifer Rohrrahmen. Dank der leichten Karosserie und der Leichtbauweise des Motors konnte ein Fahrzeug-Leergewicht von 825 kg erreicht werden. Die 6 Halogen-Scheinwerfer sind aerodynamisch günstig hinter Triplex-Scheiben innerhalb der Karosserie untergebracht. Die Antriebskraft für den Renault Alpine A 310 liefert ein 115-PS-Motor, der im Heck untergebracht ist. Dieses Triebwerk hat hundertfache Feuerproben in großen internationalen Motorsportwettbewerben bestanden und die Renault Alpine 1600 in der Rallye Monte Carlo zum dreifachen Sieg geführt. Mit einer aus dem Basis-Motor leicht modifizierten Maschine wurden auf den langen Geraden der Le-Mans-Strecke Geschwindigkeiten bis 265 km/h erzielt. Auch die erfolgreichen Renault Formel 3-Rennwagen sind mit diesem Motor ausgerüstet. Der Leichtmetallmotor hat auswechselbare, direktgekühlte Zylinderlaufbuchsen aus verschleißfestem Spezial-Schleuderguß, halbkugelförmige Verbrennungsräume und eine fünffach gelagerte Kurbelwelle. Er ist robust und elastisch und gibt dem Wagen eine Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h.

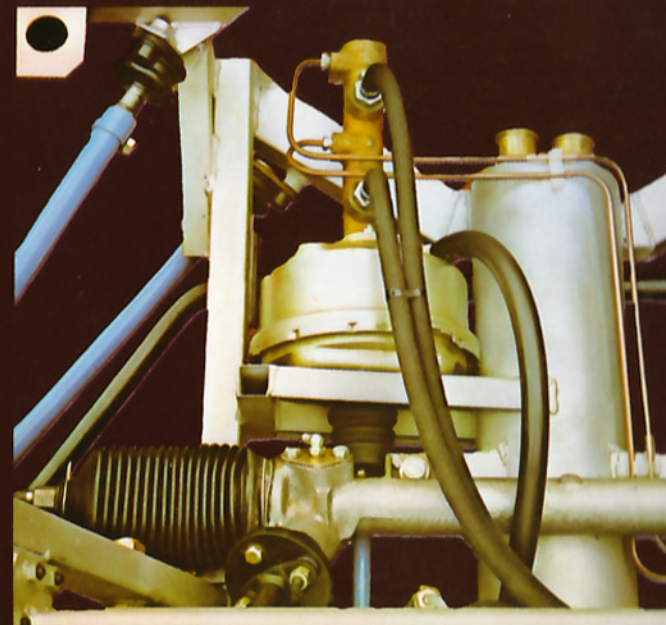
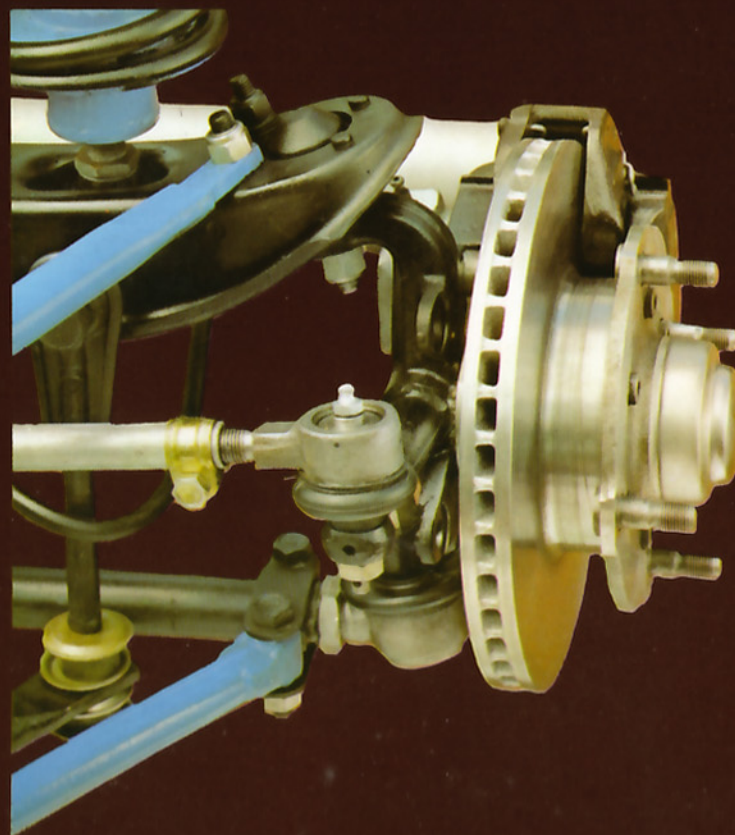








Die gewonnenen Erfahrungen aus sportlichen Einsätzen auf Langstrecken-Wettbewerben kommen nicht nur dem Komfort – wie zum Beispiel bei der hervorragenden Dämpfung der Motorgeräusche – sondern auch allen Erfordernissen der Sicherheit zugute. So verfügt dieser brillante Reisewagen über eine Windschutzscheibe aus Mehrschicht-Sicherheitsglas. Der Innenraum ist vorbildlich gepolstert, und die Flächen wie z. B. die Armaturentafel, die im Ernstfall vom Körper getroffen werden können, aus nachgiebigem Material – also stoßabsorbierend.



Ein Wagen mit der erstaunlichen Beschleunigung des Renault Alpine A 310 braucht ein untadeliges Bremssystem. Das technische Prinzip dieser Bremsen besteht aus einer hydraulischen Zweikreis-Anlage mit Unterdruck-Bremskraftverstärker und einem last-gesteuerten Bremskraftregler (Antiblockiervorrichtung). Alle vier Räder haben Scheibenbremsen, die vorderen mit Turbolüftung, d. h. von innen her gekühlt.

Der Renault Alpine A 310 ist zweifellos ein Wagen der exklusiven Klasse. Seine konstruktive Basis jedoch besteht aus bekannten Renault-Serien-Elementen. Deshalb kann der Wagen bei den Servicestellen des weitverzweigten und dichten Renault-Kundendienstnetzes gewartet werden.

Sicherheit an erster Stelle. Dem sportlichen Gesamtcharakter des Renault Alpine A 310 entspricht die Fahrwerkskonzeption:

Alle vier Räder einzeln aufgehängt an Doppelquerlenkern. Vorn und hinten Schraubenfedern und hydraulische Teleskop-Stoßdämpfer über dem oberen Querlenker. Querstabilisatoren vorn und hinten. Dieses aufwendige Fahrwerk bildet die Basis für eine hervorragende Straßenlage bei allen Geschwindigkeiten und Fahrverhältnissen.

Die Kraftübertragung auf die Hinterräder erfolgt über Halbwellen mit Doppelgelenken.



Die Renault-Werke liefern in fast alle Länder der Erde. Die Zulassungsbestimmungen sind nicht überall gleich. So können sich einzelne Renault-Modelle in Ausstattung und Ausführung unterscheiden. Darüber hinaus behalten sich die Renault-Werke Änderungen in Konstruktion und Ausstattung gegenüber den in diesem Prospekt erfolgten Abbildungen ohne vorherige Benachrichtigung ausdrücklich vor.